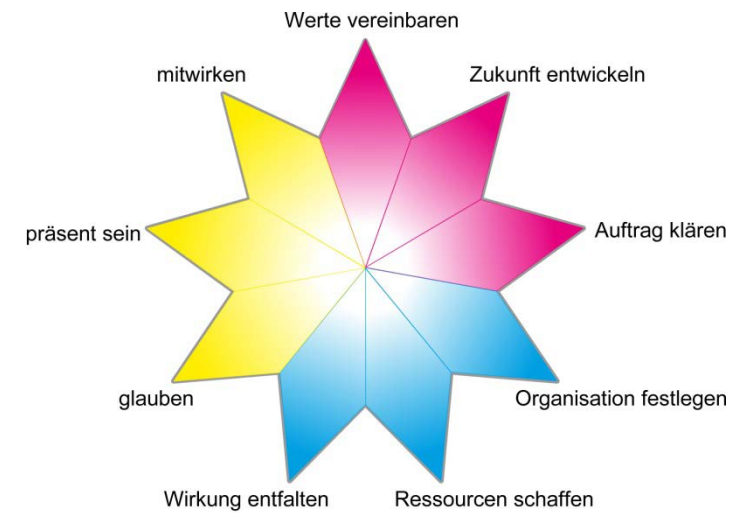




Neun Entwicklungs-Dimensionen – Standortbestimmung und Entwicklung

Version 27. August 2016



	Welche Stärken fallen auf?	Welche Schwächen fallen auf?	Zukünftige Gefahren	Ressourcen, Ideen und Möglichkeiten zur zukünftigen Entwicklung
Strategie – was wir tun				
<p>Werte vereinbaren</p> <p>Wir wissen, wozu es unsere Gemeinde gibt und braucht. Wir kennen den inneren Kern und unseren Auftrag – Werte, die uns ziehen und antreiben. Diese Werte sind als klares Profil, als Vision und als Leitsätze auf der Grundlage des Evangeliums sowie der kantonalkirchlichen Kirchenverfassung und Kirchenordnung gemeinsam formuliert. Sie werden spürbar umgesetzt und gelebt.</p>				
<p>Zukunft entwickeln</p> <p>Eine periodisch aktualisierte Strategie ist verbindliche Grundlage unserer Planungen und Leitungsaufgaben. Wir leiten partnerschaftlich und verbessern unsere Leitungsfertigkeit dauernd, so dass Handlungsgebiete ermöglicht, unterstützt und überprüft werden und Potenziale sich entfalten.</p>				
<p>Auftrag klären</p> <p>Wir werten die Wirkung unserer Arbeit zielgerichtet aus und messen sie an unserem Auftrag und unseren Werten. Die Ergebnisse fliessen in die stetige Erneuerung der Arbeit ein.</p>				

Struktur - wie wir es tun				
Organisation festlegen Aufbau- und Ablauforganisation sind zweckmässig und klar strukturiert. Sie fördern effizientes Zusammenwirken, werden den jeweiligen Erfordernissen entsprechend angepasst, sind dokumentiert und werden gelebt.				
Ressourcen schaffen Angestellte und freiwillige Mitarbeitende arbeiten stärkenorientiert. Wir setzen Gebäude und deren Einrichtungen sowie Finanzen in einer ermöglichenden Haltung optimal und zielgerichtet ein.				
Wirkung entfalten Klare, motivierende und herausfordernde ‚evangelische‘ Zielsetzungen in den drei inhaltlichen Handlungsgebieten ¹ Gottesdienst und Musik / Geistliche Begleitung / Glaube, Welt und Gesellschaft führen zu vielfältigen, einladenden und glaubensfördernden Formen in unserem Gemeindeleben.				
Kultur - wie wir unterwegs sind				
glauben Wir fördern einen individuellen und gemeinsamen evangelischen Glauben bei allen Mitarbeitenden und Mitgliedern und entsprechende Formen des Glaubenslebens.				
präsent sein Wir pflegen Nähe und aktive Kontakte mit Menschen in Gemeinde und Gesellschaft und haben zeitgemässe und milieugerechte Formen in Programm, Auftritt, Gestaltung der Infrastruktur, Kontakten und Kommunikationsmitteln.				
mitwirken Wir fördern eine herzliche und gleichzeitig freie und offene Atmosphäre, wertschätzende Zusammenarbeit und Konfliktfähigkeit. Mitglieder und weitere Freiwillige werden zu gabenorientierter Beteiligung und zur Selbständigkeit angeleitet und systematisch gefördert.				

¹Diese Handlungsgebiete entsprechen der vom St.Galler Kirchenrat für Kirchgemeinden vorgeschlagenen Ressortaufteilung. Das vierte ist „Leitung und Kommunikation“. Möglich sind aber auch andere Aufteilungen der kirchgemeindlichen Programme, inhaltlichen Projekte und Angebote.